



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

AVA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 12.10.2009

Antrag der SPD-Fraktion

Bürgerfreundlichkeit durch Veränderung der Sitzordnung und Abschaffung der Redezeiten in der Bezirksversammlung

Die Erfahrungen bei den vergangenen Sitzungen der Bezirksversammlung haben gezeigt, dass sich die Sitzordnung der Mitglieder in der Bezirksversammlung und die Beschränkung der Redezeiten gemäß § 3 Absatz 4 Geschäftsordnung der Bezirksversammlung als nicht praktikabel erwiesen haben.

Durch die Erhöhung der Anzahl der Mitglieder in der Bezirksversammlung von 41 auf 51 und den Einzug einer weiteren Fraktion in die Bezirksversammlung wird es für das Präsidium immer schwieriger, die Sitzungen der Bezirksversammlung zu leiten. Eine Parlamentsbestuhlung im Halbkreis (die sogenannte „Fischgrätenform“) gäbe dem Präsidium die Möglichkeit, die Sitzungen der Bezirksversammlung besser zu leiten.

Festgelegte Redezeiten führen dazu, dass die Sprechenden gerne ihre zur Verfügung stehenden Redezeiten voll ausschöpfen. Es besteht die Hoffnung, dass durch den Wegfall von festgelegten Redezeiten sich die Mitglieder selbst disziplinieren und sich insgesamt eine Reduzierung der gesamten Redezeiten zu den Debattenpunkten einstellt.

Die Bezirksversammlung möge auf Antrag der Fraktion der Stadtteilerpartei SPD beschließen:

1. Das Präsidium wird aufgefordert, künftig eine Sitzordnung in Parlamentsbestuhlung im Halbkreis (die sogenannte „Fischgrätenform“) zu veranlassen.
2. Zusätzlich zum Rednerpult ein Mikrofon in jeder Fraktion zu platzieren.
3. Die Beschränkung der Redezeit gemäß § 3 Absatz 4 Geschäftsordnung der Bezirksversammlung aufzuheben.

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten